



Landratsamt Ebersberg

Sachgebiet 13 – Kreishochbau und Liegenschaften

## Mensa Poing

Kostenbeteiligung an der Neuerrichtung der Mensa Poing

Diese Angelegenheit wurde bereits  
behandelt im

- FSK-Ausschuss und KSA-Ausschuss am 11.05.2009, TOP 4 ö
- Kreistag am 25.05.2009, TOP 6 ö
- SFB-Ausschuss am 02.10.2018, TOP 8 ö
- Kreis- und Strategieausschuss am 08.10.2018, TOP 9 ö
- Kreistag am 22.10.2018, TOP 7

- Im Rahmen einer Koordinationsvereinbarung zwischen der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule sowie dem SFZ und der Realschule Poing haben sich die Gemeinde Poing und der Landkreis auf eine gemeinsame Verpflegung der Schüler geeinigt.
- Dies hat der Kreistag mit Beschluss vom 22.10.2018 bereits bestätigt und beschlossen, dass sich der Landkreis an den Kosten für die Neuerrichtung und dem Betrieb der Mensa beteiligt. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt eine Vereinbarung vorzubereiten.
- Aufgrund eines internen Zuständigkeitswechsels fällt die Investitionsvereinbarung für die Mensa nun in den Bereich des LSV Ausschusses.
- Gemeinde Poing hat am 06.07.2022 einen ersten Entwurf vorgelegt.
- Fertigstellung der Mensa soll Ende 2023 sein.
- Die aktuelle Zwischenlösung soll bis Ende der Baumaßnahme aufrechterhalten bleiben.

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Gesamtkosten nach Kostenberechnung (Stand 30.06.2022)  | <b>5.092.378,40€</b>  |
| • Förderungen:   | <b>1.088.000,00 €</b> |
| • <b>Nettokosten</b>   | <b>4.004.378,40 €</b> |
| • <b>Beteiligung lt. Erstentwurf: 40 % =</b><br><b>(aktuelle Essensteilnehmerzahl 38,88 %)</b> | <b>1.601.751,30 €</b> |
| • <b>Dies entspricht einem Baukostenzuschuss von 800.876 Euro in den Jahren 2023 und 2024.</b> |                       |

**Beschlussvorschlag:**

**Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kostenvereinbarung mit der Gemeinde Poing zu prüfen und mit der Gemeinde Poing abzustimmen. Diese ist dem LSV nach Ausarbeitung vorzulegen.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 1.601.751,30 € werden für die HH-Jahre 2023 und 2024 auf die Warteliste gesetzt werden.
3. Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:  
Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Aufgrund der Dringlichkeit wird die Maßnahme von der Warteliste genommen und im Haushalt 2023 eingeplant.

